

Nevfel Cumart zum „Künstler des Monats“ gekürt

Bamberg - Der Schriftsteller Nevfel Cumart ist in der Metropolregion zum „Künstler des Monats“ im Februar ernannt worden. Der 1964 in Lingenfeld (Rheinland-Pfalz) geborene Autor türkischer Herkunft hat sich die Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen zur Lebensaufgabe gemacht, heißt es in der Pressemitteilung. In seinem literarischen Werk, das bislang 17 Lyrikbände umfasst, veröffentlichte er zahlreiche Gedichte, die



Nevfel Cumart

Bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande im Juli 2014 würdigte Bundespräsident Joachim Gauck

sich mit der Vermittlung zwischen den Welten auseinandersetzen und europaweit Eingang in Schulbücher gefunden haben.

Bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande im Juli 2014 würdigte Bundespräsident Joachim Gauck

den Schriftsteller, der seit über 20 Jahren in Bamberg lebt, dass er sich „durch seine Arbeit und sein ehrenamtliches Engagement in unterschiedlichen Projekten in herausragender Weise um die Integration von Zugewanderten und ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft verdient gemacht“ habe. Gewürdigt wurden neben seinen Gedichten ebenso sein Engagement an Schulen und in Vorträgen und Seminaren über verschiedene Aspekte der türki-

schon Gesellschaft und Kultur, die Lebenssituation der Migranten in Deutschland sowie über die Religion des Islams sowie seine Übersetzungen von belletristischen Werken namhafter türkischer Schriftsteller sowie Bücher zu islamkundlichen Themen.

Cumart wuchs in Stade (Niedersachsen) auf und wurde dort schon in seiner Jugendzeit mit einer von ihm gegründeten Initiative zum Brückenbauer zwischen Deutschen und Türken.

Ab 1986 studierte er Turkologie, Arabistik, Iranistik und Islamwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg. Seit 1993 hat Cumart in der Welterbestadt seinen Lebensmittelpunkt und ist freiberuflich als Schriftsteller, Referent, Übersetzer und Journalist tätig.

Auch auf dem Feld des Literaturbetriebs engagierte sich Nevfel Cumart, unter anderem als Erster Vorsitzender der Neuen Gesellschaft für Literatur (NGL) in Erlangen. *red*